

30.09.2019

### 13. FNP-Änderung der Stadt Erwitte „Wohnbauflächenkonzept“

hier: Beteiligung des Landesbetriebes Straßen.NRW an der 13. Änderung des FNP

Die Deges GmbH nimmt zur geplanten 13. Änderung des FNP der Stadt Erwitte wie folgt Stellung:

Die geänderte Ausdehnung der Wohngebiete tangiert unmittelbar die vorgesehene Planung der Ortsumgebung Erwitte. Die im Zuge der Machbarkeitsstudie zur Ortsumgebung Erwitte aufgestellten Grobkorridore der Raumwiderstandsanalyse liegen teilweise im Bereich der neu ausgewiesenen Wohnbauflächen.

*Auszug 13.Änderung FNP*

*Rauwiderstandsanalyse Planung OU Erwitte*



Daher wird seitens des Vorhabenträgers weiterhin davon ausgegangen, dass die Ausweisung der Wohnbauflächen zu erheblichen Konflikten mit der Straßenplanung führen wird. Dies betrifft insbesondere die konkrete Flächeninanspruchnahme (Lage, Umfang) bezogen auf die unmittelbare räumliche Nähe und die nur begrenzt zur Verfügung stehenden nutzbaren Flächen.

Weiterhin sind aber auch die Summationswirkungen zu betrachten, deren Auswirkungen in dem ökologisch sensiblen Gebiet ein erhebliches Gewicht darstellen werden. So ist Erwitte neben Landschafts-/Naturschutzgebieten und Flora-Fauna-Habitaten insbesondere von einem europarechtlich geschützten Vogelschutzgebiet umgeben, welches erhebliche Anforderungen an und Restriktionen für Planungen im Raum darstellt.

Aufgestellt 30.09.2019:

gez.

Ricarda Beutler

DEGES

Projektleitung NRW P4.2